

TSV 1877 e.V. Gerbrunn : DJK Gänheim - 3 : 7

04.11.2024, 19:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Baumgartner, Ines	1	1.1 Krönert, Lukas
2	1.2 Doose, Bjarne	2	1.3 Lodko, Leon
3	1.3 Witlif, Leon	3	1.5 Puchner, Jonathan
D1	Baumgartner, Ines/Doose, Bjarne	D1	Krönert, Lukas/Lodko, Leon
D2	-/-	D2	-/-

	TSV 1877 e.V. Gerbrunn	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Baumgartner, Ines Doose, Bjarne	Krönert, Lukas Lodko, Leon	5:11	11:7	5:11	11:9	5:11	2:3	0:1
1-2	Baumgartner, Ines	Lodko, Leon	5:11	11:3	9:11	11:8	11:13	2:3	0:1
2-1	Doose, Bjarne	Krönert, Lukas	8:11	3:11	7:11			0:3	0:1
3-2	Witlif, Leon	Lodko, Leon	3:11	10:12	3:11			0:3	0:1
2-3	Doose, Bjarne	Puchner, Jonathan	11:7	11:8	4:11	7:11	11:6	3:2	1:0
1-1	Baumgartner, Ines	Krönert, Lukas	3:11	9:11	5:11			0:3	0:1
3-3	Witlif, Leon	Puchner, Jonathan	11:7	16:14	11:6			3:0	1:0
2-2	Doose, Bjarne	Lodko, Leon	9:11	12:10	8:11	6:11		1:3	0:1
3-1	Witlif, Leon	Krönert, Lukas	9:11	5:11	5:11			0:3	0:1
1-3	Baumgartner, Ines	Puchner, Jonathan	11:7	11:8	11:6			3:0	1:0
								Bälle: 304:362	14:23 3:7

Spielbeginn: 19:00 Uhr - Spielende: 21:20

Zuschaueranzahl: keine Angabe

Drei Wochen nach dem deutlichen 8:2-Sieg in Gänheim gewann die Jugend auch das Rückspiel in Gerbrunn mit 7:3. Das war in dieser Deutlichkeit nicht zu erwarten. Denn die Gäste konnten nur mit zwei von vier Stammspielern antreten. Anders als am ursprünglichen Spieltermin unumgänglich mussten sie jedoch nicht zu zweit antreten. Die vorgeschriebene Mannschaftsstärke von drei Spielern garantierte am Montag, 4. November, „Troubleshooter“ Jonathan Puchner. Der hat sich zwar vom Tischtennisport abgewendet, steht für solche Fälle aber bereit. Und obwohl er seit langem nicht mehr trainiert, hat sein Talent in vielen Ballwechseln wieder staunen lassen. Einmal war er sogar dem Sieg ganz nah. Der fehlenden Beständigkeit war geschuldet, dass es am Ende dann doch nicht für einen Punkt reichte. Das war auch nicht nötig. Denn Lukas Krönert erwies sich als souveräner Führungsspieler, siegte in allen drei Einzeln ohne Satzverlust und setzte sich mit seinem Partner auch im Doppel im fünften Satz durch. Der Doppelpartner hieß Leon Lodko und übernahm in dieser Partie wie selbstverständlich die Rolle des verletzten Lian Straub. Um sein Team im Wettkampf um die Meisterschaft zu halten, wäre ein Sieg nötig gewesen, zwei Siege besser. Leon Lodko lieferte drei. Durch eine spielerisch ansprechende und mental starke Tagesleistung gewann der Trimberger in seinem vierten Landesligaeinsatz erstmals alle Einzel. Schlüssel war das Duell mit Topspielerin Ines Baumgartner, gegen die er schon in Gänheim gut gespielt, im fünften Satz aber den Mut und den Punkt verloren hatte. Zwischen beiden ging es auch in Gerbrunn wieder heiß her. Doch dieses Mal behielt Leon Lodko die Nerven, benutzte den Kopf und nahm den Punkt in der Verlängerung des fünften Satzes mit. Das gab Auftrieb für die beiden anderen Partien, die er in drei und vier Sätzen für sich entschied. Mit seiner bravourösen Individualleistung und der souveränen Kollektivleistung kann die Mannschaft die bevorstehenden Titelkämpfe in Kist und in Gänheim selbstbewusst auf sich zukommen lassen. Am nächsten und übernächsten Samstag wird die Meisterschaft in der Landesliga Nordnordwest entschieden.